

Eine Veranstaltung des Zentrums für Niederlande-Studien  
der Westfälischen Wilhelms-Universität

Alter Steinweg 6/7, 48 143 Münster

Tel.: +49 - 251 - 83 285 11

Fax.: +49 - 251 - 83 285 20

www.HausderNiederlande.de



Mit Unterstützung der  
Kgl. Niederländischen Botschaft, Berlin  
und des Fördervereins für das  
Zentrum für Niederlande-Studien



● Freiherr vom Stein-Saal

Um Anmeldung auf beiliegender Karte  
wird bis zum 19. Juni 2006 gebeten

# Zwischen Bürgerversicherung und Kopfpauschale

Die niederländische Gesundheitsreform  
als Modell für Deutschland?



Kolloquium des  
Zentrums für Niederlande-Studien  
Westfälische Wilhelms-Universität

Donnerstag, 22. Juni 2006  
Freiherr vom Stein-Saal  
Domplatz 36, Münster

# Zwischen Bürgerversicherung und Kopfpauschale

## Die niederländische Gesundheitsreform als Modell für Deutschland?

In deutschen Medien nimmt die Berichterstattung über das zum Januar 2006 in Kraft getretene Gesundheitsmodell in den Niederlanden deutlich zu. Die Gesundheitsreform, bei der Elemente der in Deutschland kontrovers diskutierten Bürgerversicherung und Kopfpauschale kombiniert werden, wird auch als Beispielmodell für die Reformbemühungen in Deutschland angeführt. So heißt es in „Die Zeit“ vom 18. Januar 2006: „In den Gesprächen über Kompromisslösungen ist in Berlin mittlerweile vom ‚niederländischen Modell‘ die Rede. Das Land (die Niederlande) stand jahrzehntelang vor ähnlichen Problemen wie Deutschland: hohe Gesundheitskosten von fast zehn Prozent des Bruttosozialprodukts, zu geringe Einnahmen, schwerfällige Strukturen. [...] Seit dem 1. Januar gelten neue Regeln. Die Niederlande trennen nun zwischen Basisversorgung und zusätzlicher Eigenvorsorge, die Gesundheitsversorgung für Kinder wird aus Steuern finanziert. Alle gesetzlichen Krankenversicherungen wurden abgeschafft. Stattdessen bieten Privatunternehmen die Versicherungsleistungen an.“ Bei dem geplanten Kolloquium werden Experten aus beiden Ländern die Vor- und Nachteile des niederländischen Modells sowie seine Übertragbarkeit auf Deutschland kontrovers diskutieren.

**Zeit: 22. Juni 2006, 14.00-17.00 Uhr**

**Ort: Freiherr vom Steinsaal, Domplatz 36**

## Programm

- 14.00 Uhr Begrüßung  
*Prof. Dr. Friso Wielenga*  
Direktor des Zentrums für  
Niederlande-Studien
- 14.15 Uhr Vortrag  
*Dr. Stefan Greß, Essen*  
**Ein halbes Jahr Gesundheitsreform  
in den Niederlanden.  
Eine erste Zwischenbilanz**
- 14.45 Uhr Vortrag  
*Dr. Andreas Gerber, Köln*  
**Die niederländische Gesundheits-  
reform.  
Ein Modell für Deutschland?**
- 15.15 Uhr Kaffee-/Teepause
- 15.45 Uhr Forumsdiskussion  
  
*Prof. Dr. H.A. Keuzenkamp, Amsterdam*  
*Dr. Rudy Douven, Den Haag*  
*Dr. Stefan Greß, Essen*  
*Dr. Andreas Gerber, Köln*  
*Prof. Dr. Friso Wielenga, Moderator*
- 17.00 Uhr Abschluss